
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 04.06.2020

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:45 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Krause, Vorsitzender des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum Dessau, begrüßt die Ausschussmitglieder. Im Weiteren wird die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit **9 von 10** anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

Herr Präger nahm ab 16.35 Uhr an der Sitzung teil.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 0 - einstimmig

3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2020

Die Niederschrift vom 05.03.2020 wird unverändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 2 – mehrheitlich

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Es wurden in der Sitzung am 05.03.2020 folgende nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst:

- 7.1. Zielvereinbarungen mit den Mitgliedern der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau für das Jahr 2020
Vorlage: BV/042/2020/V

ungeändert beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- 7.2. Maßnahmebeschluss zur Durchführung eines Upgrades des Linearbeschleunigers TrueBeam sowie der Anpassung der Dosimetrie und der damit verbundenen baulichen Anpassungsarbeiten in der Klinik für Strahlentherapie
Vorlage: BA/005/2020/V-SKD

ungeändert beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen vorgebracht.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

- 6.1 **Änderung des Wirtschaftsplans 2020 des SKD – Kassenkreditrahmen des Städtischen Klinikums Dessau**
Vorlage: IV/014/2020/V-SKD

Herr Ratzmann fragt nach, auf welcher Grundlage sich die Höhe des Kassenkreditrahmens ergeben hat. **Herr Dr. Dyrna** teilt mit, dass diese Entscheidung am 26.03.2020 zu einem Zeitpunkt getroffen wurde, als die genauen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch unbekannt waren. Die Hochrechnungen haben einen Liquiditätsbedarf von monatlich rund 8 Mio EUR ergeben. Bisher hat das Klinikum weder den bisherigen als auch den erhöhten Kassenkreditrahmen in Anspruch nehmen müssen u.a. auch weil die Landesmittel und die Pauschalen Fördermittel sehr schnell geflossen sind. Ebenso hat die Verkürzung des Zahlungsziels der Krankenkassen auf 5 Tage positiv dazu beigetragen. **Herr Otto** bittet um eine Auskunft, ob das in der Eilentscheidung noch als „geplant“ angeführte Covid-Entlastungsgesetz in Kraft ge-

treten ist. **Herr Dr. Dyrna** erklärt, dass dieses Gesetz sehr schnell in Kraft gesetzt wurde und die damit verbundenen Zahlungen auch sehr zeitnah erfolgten, jedoch werden Großkrankenhäuser wie das Städtische Klinikum Dessau finanziell benachteiligt. So ist die Pauschale in Höhe von 560 EUR pro leer stehendem Bett nicht ausreichend. Hier werden 700 EUR bis 800 EUR benötigt. **Frau Ehlert** bittet um eine Information, weshalb über diese Entscheidung nicht schon im Betriebsausschuss am 14.05.2020 berichtet wurde. **Herr Krause** begründet dies damit, dass es sich bei dem betreffenden Ausschuss um einen Sonderausschuss gehandelt hat.

Der Aufsichtsrat nimmt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau, Herrn Peter Kuras, vom 26.03.2020 auf Grund der Ermächtigung des § 65 Abs. 4 KVG LSA über die Änderung des Wirtschaftsplans 2020 des SKD – Kassenkreditrahmen des Städtischen Klinikums Dessau zur Kenntnis.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es werden keine sonstigen Anfragen und Mitteilungen vorgetragen.

7 Beschlussfassungen

7.1 Neufassung der Betriebssatzung des Städtischen Klinikums Dessau Vorlage: BV/017/2020/V-SKD

Herr Dr. Dyrna erklärt, dass Abstimmungen mit dem Finanzamt zur Versorgung anderer Krankenhäuser, hier insbesondere durch die Pathologie, notwendig wurden und u.a. zu dieser Satzungsänderung führten. Des Weiteren verbleiben aus Kapazitätsgründen nun auch alle Personalrechtsangelegenheiten beim Klinikum und es erfolgte eine Harmonisierung im Bereich der zustimmungspflichtigen Geschäfte mit der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau. **Herr OA Dr. Lautenschläger** fragt nach, durch wen die Personalrechtsangelegenheiten zukünftig bearbeitet werden. **Herr Dr. Dyrna** teilt mit, dass dies durch die beiden im Klinikum beschäftigten Juristen erfolgen wird. Des Weiteren bestätigt **Herr Dr. Dyrna** auf Nachfrage von **Herrn OA Dr. Lautenschläger**, dass beide Juristen über die notwendigen Zulassungen verfügen. **Frau Ehlert** erkundigt sich, ob nach der Fusion mit dem Diakonissenkrankenhaus eine erneute Änderung der Betriebssatzung notwendig werden wird. **Herr Dr. Dyrna** teilt mit, dass dies derzeit nicht geplant sei, da das Diakonissenkrankenhaus vollständig im Städtischen Klinikum aufgehen soll.

Der Neufassung der Betriebssatzung des Städtischen Klinikums wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0 – einstimmig

10 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Dessau-Roßlau, 30.06.20

Jens Krause
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Lisette Dornfeld
Schriftführer